

Ein Text aus der Bibel

zum 1. Advent

Kurz vor Jerusalem kamen Jesus und seine Jünger nach Betfage am Ölberg. Da schickte Jesus zwei seiner Jünger voraus und sagte zu ihnen:

„Geht in das Dorf, das vor euch liegt.

Dort findet ihr gleich eine Eselin angebunden zusammen mit ihrem Jungen. Bindet sie los und bringt sie mir.

Und wenn euch jemand fragt: ›Was soll das?‹,

dann sagt: ›Der Herr braucht sie.‹ Und er wird sie euch sofort geben.“

So ging in Erfüllung, was Gott durch den Propheten gesagt hat:

„Sagt zu der Tochter Zion: ›Sieh doch: Dein König kommt zu dir! Von Herzen freundlich ist er.

Er reitet auf einem Esel, einem jungen Esel.‹“

Die Jünger gingen los und machten alles genau so, wie Jesus es ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und ihr Junges herbei

und legten ihre Mäntel auf seinen Rücken.

Und Jesus setzte sich darauf.

Und die große Volksmenge breitete ihre Mäntel als Teppich auf der Straße aus. Andere brachen Zweige von den Bäumen ab und legten sie ebenfalls auf die Straße.

Die Volksmenge, die vor Jesus herging und die nach ihm kam, rief immer wieder: „Hosanna dem Sohn Davids!

Stimmt ein in unser Loblied auf den, der im Namen des Herrn kommt! Hosanna in himmlischer Höhe!“

So zog Jesus in Jerusalem ein.

Die ganze Stadt geriet in Aufregung.

Worte aus Matthäus 21,1-10

Gebet

Der erste Spekulator zergeht auf meiner Zunge.
Die Freude über das erste geöffnete Türchen
an meinem Adventskalender breitet sich in mir aus.
Der Schein der ersten Kerze auf dem Adventskranz
spiegelt sich in meinen Augen.

Mein Herz ist offen und weit - und wartet auf dich.

Komm du, Gott, in unsere Welt.

Komm du, Gott, zu mir.

Amen.

Adventslied

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt.
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.

Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein.
Dein' Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heil'ger Geist uns führ und leit'
den Weg zur ew'gen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.

Der biblische Text stammt aus der Basisbibel, das Gebet von Stefanie Wöhrle,
das Adventslied von Georg Weissel.